

**TAVLA**

BEDIENUNGSANLEITUNG  
**SERVICE *plus* 21,5“**

(Corona Edition)

## INHALT

EG Konformitätserklärung	5	Datenschutzhinweise	11
Technische Daten	6	Reinigungshinweise	11
Sicherheitshinweise	7	Pflege und Wartung	12
Zweckbestimmung	8	Verhalten im Fehlerfall	12
Unzulässige Verwendung	8	Außerbetriebnahme	12
Aufbau / Inbetriebnahme	8	Entsorgung	12
Ersteinrichtung des Geräts	9	Restrisiken	13
Nutzung des Geräts	9	Bildzeichen am Transportgut	14
Verwaltung des Geräts	10	Typenschild	15



SERVICE *plus* 21,5“ – Händedesinfektion, Personendatenerfassung und Wärmebildaufnahme in einem Gerät!

SERVICE *plus* ist unser interaktives Gerät für die Händedesinfektion, Personendatenerfassung und Wärmebildaufnahme. Das Gerät ist mit einem 21,5“ Touchscreen ausgestattet und hat neben der hochwertigen Wärmebildkamera (Genauigkeit  $\pm 0,5$  °C) auch Lautsprecher integriert. Unten am Gerät be-

findet sich ein automatischer Desinfektionsmittelspender für die Hände. Ein 5 oder 10 l Kanister mit flüssigem Desinfektionsmittel kann über die Wartungsklappe hinten im Gerät eingesetzt werden. SERVICE *plus* wird mit einer eigens für das Gerät entwickelten Software ausgeliefert. Die Software leitet in einem interaktiven Dialog mit Sprachausgabe die Aufnahme eines Wärmebildes an. Das Gerät kann auch die Eingabe der Personendaten abfragen und relevante Risikofragen stellen.

### WICHTIG

Dieses Dokument hilft Ihnen dabei, das Gerät SERVICE *plus* sicher aufzustellen und in Betrieb zu nehmen. Bitte lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen aufbewahren. Bei Weiterverkauf beilegen. Bei Unklarheiten oder Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller. Die Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal erfolgen.

**EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

gemäß der EU-Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU, der Elektromagnetischen Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten 2013/30/EU sowie der RoHs Richtlinie 2011/65/EU.

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinie Niederspannung (2014/35/EU), RoHs Richtlinie 2011/65/EU und Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) – einschließlich deren zum Zeitraum der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**HERSTELLER**

TAVLA Technology GmbH  
Im Dau 14  
50678 Köln

**PRODUKT**

Name: SERVICE plus 21,5“ (Corona Edition)  
Modell: SERVICE-PLUS-21-CORONA  
GTIN: 4270001669643

**NSR (2014/35/EU)**

EN 50274:2002  
EN 50288-1:2003

**EMV (2014/30/EU)**

EN 55032:2012

**RoHs (2011/65/EU)**

EN 50581:2012



Köln, 20.01.2021

Martin Petzold

## TECHNISCHE DATEN

### Abmessungen

1796,80 x 411 x 480 mm (H/B/T)

### Gewicht

59 kg

### Energieverbrauch

30 W/h

### Spannung

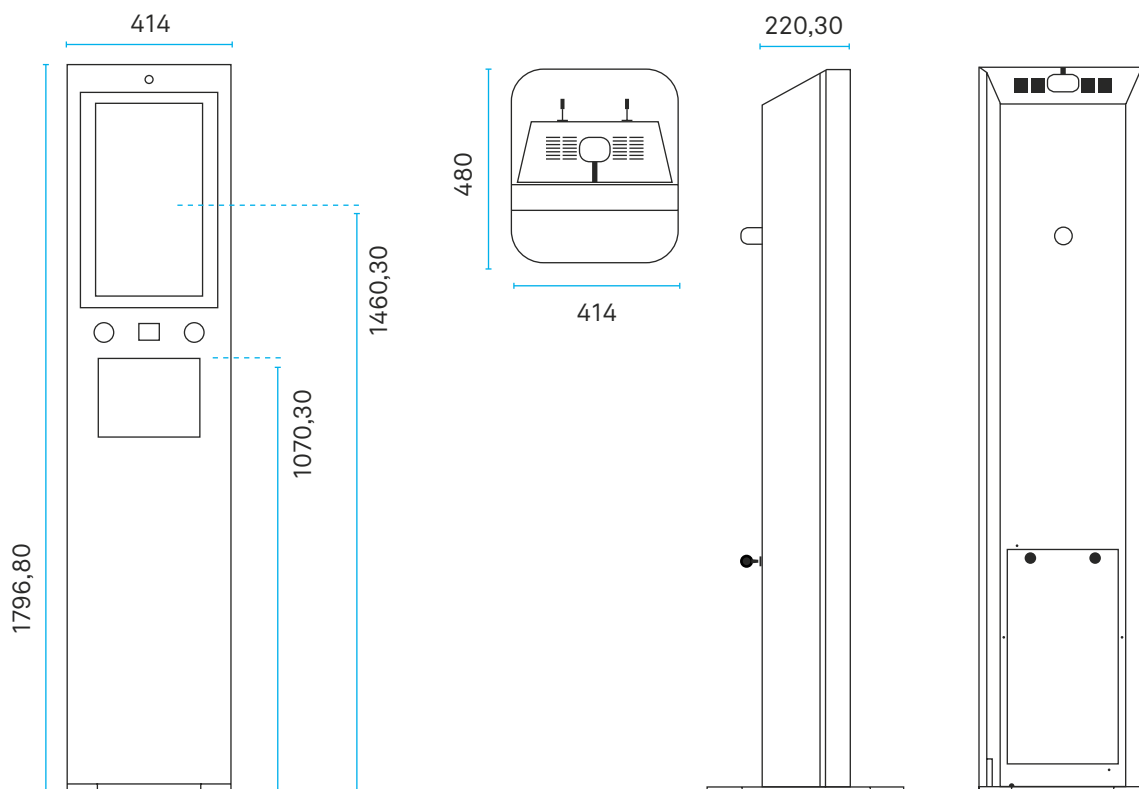
Das Gerät ist für eine Netzspannung von 100 bis 240 V bzw. 50/60 Hz konzipiert. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät immer mit der richtigen Netzspannung betrieben wird.

### Modifikation des Produktes

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung sowie die CE Konformitätserklärung erlöschen mit sofortiger Wirkung.

### Lieferumfang

- 1 x SERVICE *plus* 21,5"
- 1 x Schuko Kabel 2 m
- 1 x Schlüssel für Serviceklappe
- 1 x Datenblatt SERVICE *plus* 21,5"
- 1 x Bedienungsanleitung SERVICE *plus* 21,5"
- 1 x Garantiebestimmungen SERVICE *plus* 21,5"
- 1 x USB Stick (32 GB)



## SICHERHEITSHINWEISE

Das Gerät muss am endgültigen Standort so aufgestellt werden, dass ein Kippen des Geräts nicht möglich ist. Um einen sicheren Stand zu gewährleisten, wird empfohlen das Gerät *SERVICE plus* mittels der vorgesehenen Löcher in der Bodenplatte im Boden zu verankern.

Entpacken und Positionieren muss von mindestens zwei Personen vorgenommen werden. Hier wird empfohlen zum Schutz Sicherheitskleidung zu tragen.

Das Gerät *SERVICE plus* ist immer so aufzustellen, dass der Arbeitsbereich und die Bedienfähigkeit nicht eingeschränkt werden. Achten Sie auf den ordnungsgemäßen und dafür vorgesehenen Aufstellungsort des Geräts *SERVICE plus*. Das Gerät darf keiner hohen Menge an Feinstaub, chemikalischen Substanzen, Feuchtigkeit oder längerer Betriebszeit als angegeben ausgesetzt werden. Die Nutzung des Geräts darf nur in Innenräumen erfolgen.

Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist immer der Netzstecker zu ziehen. Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann die Leistung sowie die Lebensdauer des Geräts längerfristig beeinflussen und eine Gefahr für alle Beteiligten darstellen.



### Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!



### Sicherheitskleidung benutzen

Es muss entsprechende Schutzausrüstung getragen werden. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu Verletzungen führen! Beförderung des Systems nur mit dafür geeigneten Transportmitteln.



### Warnung vor einer Gefahrenstelle!

Dieses Symbol bedeutet eine drohende oder unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Warnhinweise kann Sachschäden und leichte Verletzungen, aber auch schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.



### Warnung im Brandfall

Bei Verwendung von ungeeigneten Löschmitteln für die Brandbekämpfung geht von der elektrischen Anlage eine Gefährdung aus.

- Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Kein Wasser verwenden!
- Verwenden Sie nur Feuerlöscher der Klasse ABC.
- Verwenden Sie bei Bränden der Elektroanlage nur CO<sub>2</sub>-Löscher.

### Informieren Sie sich

- über den Standort und die Bedienung der Feuerlöscher.
- die geeignete Methode zur Brandbekämpfung.

## ZWECKBESTIMMUNG

Das Gerät SERVICE *plus* kann ergänzend zu anderen organisatorischen Maßnahmen zur Epidemie Prävention und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit eingesetzt werden. Dazu gehört eine digitalisierte Zugangskontrolle von Arbeitsstätten, Arbeitsbereichen oder Bereichen mit hoher Personenfrequenz. Diese Zugangskontrolle umfasst folgende (konfigurierbare) Funktionen:

- Digitale Aufforderung zur Anmeldung.
- Digitale Aufforderung die Hände zu desinfizieren.
- Digitale Hinweise für Hygienemaßnahmen.
- Digitale Erfassung der Personendaten per Touch-Eingabe oder RFID-Chipkarten.
- Digitales Abfragen der Leitfragen des Robert Koch-Institutes.
- Digitale Aufnahme eines Wärmebilds zur Indikation einer möglicherweise erhöhten Temperatur.
- Digitaler Hinweis, dass Zugangskontrolle abgeschlossen ist.

Das Gerät SERVICE *plus* ist kein Medizinprodukt. Das Gerät hat somit primär keinen medizinischen Zweck, sondern ermöglicht, den Personaleinsatz für die Zugangskontrolle zu reduzieren. Weiterhin ermöglicht das Gerät einen höheren Personendurchsatz, weniger persönliche Kontakte und weniger Kontaktrisiko gegenüber der persönlichen Zugangskontrolle durch eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter.



## UNZULÄSSIGE VERWENDUNG

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Unsachgemäßes Montieren und Betreiben / Handhaben des Geräts.
- Das Betreiben des Gerätes
  - in fehlerhaftem Zustand.
  - ohne Verkleidung.
- Die Aufstellung in Explosions-Bereichen (Tankstelle etc.).

- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen des Geräts.

## AUFBAU / INBETRIEBNAHME

Das Entpacken und Positionieren des Geräts SERVICE *plus* muss von mindestens zwei Personen vorgenommen werden. Hier wird empfohlen zum Schutz Sicherheitskleidung zu tragen.

Das Gerät SERVICE *plus* ist nur in Innenräumen mit einem Lufttemperaturbereich von 15 bis 41,5 °C aufzustellen. Aufstellorte mit einer direkten Sonneneinstrahlung auf den rückseitigen Temperatursensor sind zu vermeiden. Des Weiteren ist eine Positionierung in unmittelbarer Nähe zu Wärmequellen, z.B. einem Heizkörper, nicht vorgesehen (mindestens 2 m Abstand).

Im Anlieferungszustand befindet sich Ihr neues Gerät SERVICE *plus* in einer hochwertigen Verpackung, die Beschädigungen am Gehäuse oder der Elektronik verhindert. Lösen Sie zuallererst die Umreifung. Anschließend kann der Deckel der Verpackung abgenommen werden. Nun können Sie die oberen Eckstücke der Verpackung entfernen und nach und nach die Seitenteile der Verpackung herausheben. Entfernen Sie ebenfalls die Schaumstoffelemente.

Zum Schutz Ihres neuen Geräts SERVICE *plus*, befindet sich dieses in einem Fleece Guard. Entfernen Sie das Fleece Guard erst, wenn das Gerät am endgültigen Standort aufgestellt ist. Dies minimiert das Risiko, das Gerät zu verkratzen. Entfernen Sie die unteren Eckstücke der Verpackung, bevor Sie das Gerät von der Palette bewegen. Das entpackte Gerät am endgültigen Standort aufstellen. Hierbei beachten, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche steht und nicht kippen kann. Über das Öffnen der rückseitigen Serviceklappe mit dem beiliegendem Schlüssel gelangen Sie an den Desinfektionsmittelkanister (nicht im Lieferumfang enthalten) sowie an eine USB-Buchse und den Drucktaster der Desinfektionsmittelpumpe.

Das Gerät über den Netzstecker an eine geeignete Stromquelle anschließen. Hierfür die angegebene Netzspannung beachten (siehe Technische Daten).

Sobald das Gerät SERVICE *plus* über den Netzstecker an die Stromquelle angeschlossen ist, schaltet sich dieses als Plug & Play Gerät selbständig ein. Sollte dies nicht der Fall sein, nehmen Sie das Gerät SERVICE *plus* vom Strom und schließen Sie es erneut an. Bei erstmaligem Start erscheinen anschließend auf dem Bildschirm Anweisungen für die Ersteinrichtung.

## ERSTEINRICHTUNG DES GERÄTS

Es erscheinen Anweisungen für die Ersteinrichtung des Geräts bei erstmaligem Anschluss an eine Stromquelle. Die Ersteinrichtung besteht aus den folgenden Schritten:

**(1) Willkommensgruß und Starten der Ersteinrichtung** – Die Einrichtung durch Berühren der Taste „START“ starten.

**(2) Konfiguration einer W-LAN (Netzwerk-) Verbindung** – Es wird die Konfiguration einer W-LAN Verbindung (Internetverbindung) abgefragt. Diese dient primär dem drahtlosen Einspielen von Softwareupdates. Wählen Sie ein Netzwerk aus der angezeigten Liste. Bestätigen Sie das Netzwerk durch Ihr für dieses Netzwerk bekannte Passwort. Alternativ kann die Konfiguration einer W-LAN Verbindung übersprungen werden und das Gerät wird in den Offline-Modus versetzt. Der Verbindungsaufbau zu einem Netzwerk ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

**(3) Aktivierung / Deaktivierung der Gerätefunktionen** – Es kann ausgewählt werden, welche Funktionen (Interaktionsdialoge) am Gerät aktiviert oder deaktiviert werden sollen. Eine Aktivierung oder Deaktivierung ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich.

Die folgenden Funktionen können aktiviert oder deaktiviert werden:

- i. **Anzeige STOP-Bildschirm**  
Eine Aufforderung wird angezeigt,

dass eine Anmeldung erforderlich ist.

- ii. **Anzeige zur Aufforderung zur Händedesinfektion**

Eine Aufforderung wird angezeigt, dass eine Desinfektion der Hände erforderlich ist.

- iii. **Anzeige der Hygienemaßnahmen**

Es werden die Hygienemaßnahmen, empfohlen vom Robert Koch-Institut, angezeigt.

- iv. **Erfassung der Personendaten**

Es werden personenbezogene Daten erhoben.

- v. **Anzeige der Risikofragen**

Es werden die Risikofragen nach Robert Koch-Institut erfragt.

- vi. **Aufnahme eines Wärmebildes**

Es wird die Aufnahme eines Wärmebildes der mit dem Gerät interagierenden Person eingeleitet.

**(4) Vergabe eines Passworts für die Administration** Bevor die Ersteinrichtung abgeschlossen werden kann, muss ein Administrationspasswort vergeben werden. Dies beschränkt den Zugang zur Verwaltungsoberfläche und sichert den Datenexport.

**(5) Das Gerät teilt die erfolgreiche Ersteinrichtung mit und wechselt in den Nutzungsmodus** – Das Gerät ist nun einsatzbereit. Die erst gewählte Gerätefunktion (siehe (3)) wird auf dem Bildschirm angezeigt.

## NUTZUNG DES GERÄTS

Nach erfolgreicher Ersteinrichtung befindet sich das Gerät im Nutzungsmodus. Es werden die in der Ersteinrichtung gewählten Interaktionsdialoge angezeigt. Ein sogenannter Nutzungszyklus besteht aus der erst gewählten Gerätefunktion bis zur letzten Gerätefunktion mit anschließender Empfehlung.



Bei Interaktion mit dem Gerät, wird nach jeder abgeschlossenen Gerätefunktion, die vom Benutzer getätigten Angaben verschlüsselt gespeichert. Ein nicht abgeschlossener Nutzungszyklus führt zu unvollständigen Nutzungsdaten. Alle Nutzungsdaten können per Datenexport auf ein USB-fähiges Speichermedium transferiert werden. Alle Daten bleiben stets lokal auf dem Gerät und werden zu keinem Zeitpunkt über die optional konfigurierbare Netzwerkverbindung verschickt. Daten die älter als vier Wochen sind werden automatisch gelöscht. Sofern während des Nutzungszyklus keine weiteren Touch-Eingaben vom Gerät verzeichnet werden, wechselt das Gerät nach 90 Sekunden zu der in der Konfiguration erst gewählten Gerätefunktion. Ein neuer Nutzungszyklus kann dann wieder beginnen.

### Möglichkeiten für Softwareupdates:

1. Bei bestehender Internetanbindung:  
Automatisch über das Internet.
2. Bei keiner bestehenden Internetanbindung:  
Manuell über USB-fähiges Speichermedium.

### RFID-Lesegerät

Das RFID-Lesegerät ermöglicht die kontaktlose Eingabe personenbezogener Daten per RFID-Chip. Dieser kann in einer Karte oder auch wahlweise in einem Schlüsselanhänger eingearbeitet sein. Den Chip an das Lesegerät unterhalb des Touchscreens halten bis das Gerät meldet, dass die Daten erfolgreich erfasst wurden. Ein zu schnelles Wegziehen vom Lesegerät kann zu einem fehlerhaften Datenaustausch führen und wird vom Gerät erkannt. In diesem Fall erneut den Chip an das Gerät halten bis eine erfolgreiche Datenerfassung gemeldet wird.

Der Chip kann über das Gerät mit personenbezogenen Daten beschrieben werden. Hierbei stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Über den Menüpunkt Karte / Chip > Schreiben kann ein Eintrag aus den gespeicherten Daten gewählt und auf einen Chip geschrieben werden. Die Person, dessen Daten auf dem Chip gespeichert werden sollen, muss zunächst den Anmeldeprozess des Geräts SERVICE plus durchlaufen damit die persönlichen Daten gespeichert werden können. Anschließend kann aus der Liste der gespeicherten Einträge die

entsprechende Person ausgewählt werden und die Daten werden auf den Chip übertragen.

Alternativ können RFID-Chips mit Hilfe von Excel-Dateien im Batch-Verfahren beschrieben werden. Die passende Excel-Datei auf ein USB-fähiges Speichermedium (z. B. USB-Stick) transferieren und in die rückseitige USB-Buchse stecken. Dann können über den Menüpunkt Karte / Chip > Schreiben die RFID-Chips nacheinander beschrieben werden.

### Wärmebild

Ein Wärmebild mittels Wärmebildsensor, angebracht über dem Bildschirm des Geräts, wird aufgenommen. Hierbei wird die Wärmestrahlung im Infrarotbereich mittels Sensors erfasst und aus diesen Daten die Temperatur einer Oberfläche bestimmt. Der Benutzer sollte sich hierfür möglichst mittig mit einem Meter Abstand vor dem Gerät positionieren. Das aufgenommene Wärmebild wird auf dem Bildschirm zur Orientierung angezeigt. Ein menschlicher Kopf wird erkannt, wenn dieser mit einem schwarzen rechteckigen Rahmen markiert wird. Die Stirn zur Bestimmung der Stirntemperatur wird erkannt, wenn diese ebenfalls mit einem rechteckigen Rahmen markiert wird.

Das aufgenommene Wärmebild ermöglicht die Indikation der Stirnoberflächentemperatur sowie die algorithmische Ableitung der Körpertemperatur. Die Abschätzung der abgeleiteten Körpertemperatur wird unter dem angezeigten Wärmebild visualisiert. Diese besteht aus drei Segmenten.

- Das grüne Segment indiziert, dass keine erhöhte Temperatur angenommen wird.
- Das gelbe Segment indiziert, dass eine erhöhte Temperatur möglich ist.
- Das rote Segment indiziert, dass eine erhöhte Temperatur angenommen wird.

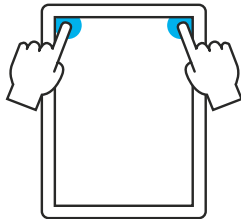
Im Zweifelsfall sollte stets eine Messung mit einem Fieberthermometer erfolgen.

### Auswertung

Nach der Aufnahme und Indizierung des Wärmebildes erfolgt eine Abschlusseinschätzung. Alle vom Benutzer in einem Nutzungszyklus getätigten Angaben werden ausgewertet und eine Empfehlung wird angezeigt.

## VERWALTUNG DES GERÄTS

Die Konfiguration des Geräts wird über die Verwaltungsoberfläche des Geräts gesteuert. Diese kann wie folgt aktiviert werden: Berühren Sie den Bildschirm mit den Zeigefingern in der linken und rechten oberen Ecke kurz nacheinander.



Folgende Konfigurationen stehen zur Verfügung:

- Anzeige der Statusinformationen.
- Konfiguration des Netzwerkes.
- Auslösen eines manuellen Updates über USB-fähiges Speichermedium.
- Anzeige und Export der Nutzungsdaten.
- Regelung der Lautstärke für die Sprachausgabe.
- Änderung der Passwortes zur Verwaltung der Inhalte.
- Konfiguration der Gerätefunktionen.
- Konfiguration (Lesen & Schreiben) der RFID-Karten.

### Export

Die gesammelten Nutzungsdaten können auf ein USB-fähiges Speichermedium transferiert werden. Es wird empfohlen, den mitgelieferten USB-Stick einzusetzen.

Starten Sie die Verwaltungsoberfläche und navigieren Sie zum Menüpunkt „Export“. Sie werden dazu aufgefordert das für dieses Gerät vergebene Passwort einzugeben. Anschließend bitte die rückseitige Serviceklappe mit dem beiliegenden Schlüssel öffnen und das USB-fähige Speichermedium in die dazu vorgesehene USB-Buchse stecken.

Enthält der USB-Stick mehrere Partitionen, wählen Sie eine für den Datenexport geeignete Partition aus. Anschließend wird der Datenexport automatisch gestartet und bei Erfolg wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Das USB-fähige Speichermedium kann dann entfernt werden. Bei Fehlschlag versuchen Sie den Datenexport erneut durchzuführen. Nach mehrmaligen Scheitern kontaktieren Sie den Hersteller.

## DATENSCHUTZHINWEISE

Die von dem Gerät erhobenen personenbezogenen Daten werden verschlüsselt auf dem Gerät gespeichert. Diese sind nur lokal vom Gerät abrufbar und werden zu keinem Zeitpunkt per Netzwerkverbindung versendet. Falls eine Netzwerkverbindung eingerichtet ist, werden lediglich systemrelevante Telemetrie-Daten an die TAVLA Cloud übertragen. Daten, die älter als 31 Tage sind, werden automatisch gelöscht.

## REINIGUNGSHINWEISE

**ACHTUNG:** Sollten während der Reinigung flüssige oder feste Materialien in den Bildschirm gelangt sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker ab. Bitte benachrichtigen Sie den für das Gerät verantwortlichen Mitarbeiter im Unternehmen.

**HINWEIS:** Bei Schäden, die auf eine unsachgemäße Reinigung zurückzuführen sind, erlischt jeder Garantieanspruch.

Wir empfehlen den Bildschirm regelmäßig mit einem weichen Lappen zu reinigen (z.B. SUBTAN Premium-Reinigungstücher). Die Bildschirmoberfläche nicht mit einem rauen Lappen, wie z.B. einem Mikrofasertuch, reinigen.

Verwenden Sie unter keinen Umständen scharfe Reinigungsmittel, diese beschädigen die Oberfläche des Bildschirms und greifen das Finish an. Dazu gehören: Verdünner, Scheuermilch, Reinigungsbenzin, Sprühreiniger, Wachs und Säuren oder Laugen. Verwenden Sie niemals Produkte, die Ammoniak enthalten. Ammoniak kann den Bildschirm beschädigen und ist häufig in Allesreinigern enthalten.

Zur Desinfektion und feuchten Reinigung des Bildschirms können Sie speziell für Bildschirme geeignete Desinfektions- und Reinigungsmittel verwenden. Wir empfehlen Desinfektions- und Reinigungsmittel auf Basis von Natriumhypochlorid (z. B. SUBTAN® blue). Bitte beachten Sie auch die Reinigungshinweise des gewählten Desinfektions- und Reinigungsmittels.

## PFLEGE UND WARTUNG

Bei Verschmutzung der Front, sowie der Blechkomponenten ausschließlich mit einem feuchten Tuch und milden Reinigungsmitteln säubern. Keine ätzenden, aggressiven oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden. Keine rauen oder strukturierten Materialien zur Reinigung verwenden. Dies kann zu Beschädigungen der Oberflächen führen. Das Gerät muss vor der Reinigung immer ausgeschaltet und von der Stromquelle getrennt werden. **ACHTUNG STROMSCHLAG! ACHTUNG RESTENERGIE!**



### Austausch des Desinfektionsmittelkanisters:

Öffnen Sie die Serviceklappe mit dem beiliegenden Schlüssel. Zum Tausch des Kanisters ist es zwingend erforderlich diesen komplett inkl. Sauglanze aus dem Gehäuse zu heben. Anschließend kann die Sauglanze durch Lösen des Schraubverschlusses herausgenommen werden.

Verschrauben Sie die Sauglanze mit dem neuen Desinfektionsmittelkanister und heben Sie diesen wieder in das Gehäuse. Durch Drücken des Tasters neben der USB-Buchse können Sie nach Austausch des Kanisters, die sich im Schlauch befindende Luft entleeren.

Halten sie den Taster solange gedrückt bis im Desinfektionsmittelschacht wieder ausreichend Desinfektionsmittel ausgegeben wird. Es wird empfohlen eine Auffangschale unter dem Auslass zu platzieren um herauströpfendes Desinfektionsmittel aufzufangen.

## VERHALTEN IM FEHLERFALL

Im Falle von Rauchentwicklung und / oder Überhitzung muss das Gerät unverzüglich von der Stromquelle getrennt werden. Gerät gegen Wiedereinschalten Dritter sichern und mit Hinweisschildern kennzeichnen. Den Hersteller zeitnah informieren, sodass die weitere Vorgehensweise besprochen werden kann.

Elektronische Komponenten im Inneren des Geräts können auch nach Trennen der Stromversorgung elektrisch geladen sein. Nehmen Sie daher keine eigenständigen Reparaturen an dem Gerät vor. Dies führt zu Beschädigungen der Elektronikkomponenten. **ACHTUNG STROMSCHLAG! ACHTUNG RESTENERGIE!**



Bei losen oder scharfkantigen Teilen des Gehäuses umgehend den Hersteller kontaktieren. **ACHTUNG VERLETZUNGSGEFAHR!**

## AUSSERBETRIEBNAHME

Für die Außerbetriebnahme des Geräts trennen Sie das Gerät von der Stromquelle. Lösen Sie die Steckverbindung des Stromkabels an der Gehäuserückwand.

Entfernen Sie bei Veränderung des Aufstellortes die Rückwand um die Bodenverankerung zu lösen. **ACHTUNG KIPPGEFAHR!** Die Außerbetriebnahme darf nur von Fachpersonal erfolgen (siehe Aufbau / Inbetriebnahme). Achten Sie auf die Kippgefahr des Desinfektionsmittelkanisters im Servicefach. Dieser muss bei Transport entfernt werden. Hierzu vorher die Sauglanze entfernen und den Schlauch per Drucktaster entleeren.

Der Abbau oder die Umpositionierung muss von mindestens zwei Personen vorgenommen werden. Hier wird empfohlen, zum Schutz Sicherheitskleidung zu tragen.



Außerbetriebnahme im Ernstfall: siehe Verhalten im Fehlerfall.







## ENTSORGUNG

Elektroaltgeräte werden kostenfrei durch den Hersteller abgeholt und entsorgt. Kontaktinformationen sind unserer Website zu entnehmen ([www.tavla.de](http://www.tavla.de)).

## RESTRISIKEN

Lebensphase	Gefährdung	Ursachen	Ergebnis	Bemerkung
<b>1. Transport / Zusammenbau / Installation</b>				
Auf- / Abladen mit Flurförderfahrzeug	Quetschen / Stoßen	Schwerkraft	Beim Abheben / Transportieren könnte der Schwerpunkt des Gerätes außer Acht gelassen werden, so dass das Gerät umstürzt / herabfällt. Beim Absetzen besteht Quetschgefahr für Körperteile.	Gewicht angeben; die Tragkraft des Flurförderfahrzeuges muss dem Gewicht des Gerätes entsprechen; Gerät auf dem Flurförderfahrzeug gegen Verrutschen sichern.
Am Aufstellort absetzen und ausrichten	Quetschen / Stoßen	Schwerkraft	Sicherstellen, dass der Untergrund tragfähig ist, da sonst ein Kippen möglich ist.	Gewicht und Abmessungen angeben; Anforderungen an den Untergrund Tragfähigkeit min. 400 kg/m <sup>2</sup> .
<b>2. Inbetriebnahme</b>				
Elektrik anschließen	Elektrischer Schlag	Kontakt mit spannungsführenden Teilen	Falscher Anschluss oder mangelnde Erdung könnten dazu führen, dass Gehäuseteile Spannung führen.	Nur Fachpersonal (Elektrofachkraft) darf das Gerät anschließen.
<b>3. Reinigen</b>				
Alle Reinigungsarbeiten	Quetschen / Schneiden	Scharfe Kanten / abstehende Teile	Abstehende Gehäuseteile oder scharfe Kanten können zu Verletzungen führen.	Vor Reinigungsarbeiten das Gerät von der Stromquelle trennen.
<b>4. Instandhaltung / Service</b>				
Alle Instandhaltungs- / Servicearbeiten	Quetschen / Schneiden	Scharfe Kanten / abstehende Teile	Abstehende Gehäuseteile oder scharfe Kanten können zu Verletzungen führen.	Vor Instandhaltungs- / Servicearbeiten das Gerät von der Stromquelle trennen.
<b>5. Außerbetriebnahme / Demontage / Entsorgung</b>				
Demontage	siehe Punkt 1+2			

## BILDZEICHEN AM TRANSPORTGUT

SYMBOL	HINWEIS	ERKLÄRUNG
	<b>Oben</b> This way up	Das Packstück muss grundsätzlich so transportiert, umgeschlagen und gelagert werden, dass die Pfeile jederzeit nach oben zeigen. Rollen, Klappen, starkes Kippen oder Kanten sowie andere Formen des Handlings müssen unterbleiben. Die Ladung muss aber nicht „on top“ gestaut werden.
	<b>Zerbrechliches Packgut</b> Fragile, Handle with care	Das Symbol ist bei leicht zerbrechlichen Waren anzubringen. Derartig gekennzeichnete Waren sind sorgfältig zu behandeln und keineswegs zu stürzen oder zu schnüren.
	<b>Vor Nässe schützen</b> Keep dry	Derartig gekennzeichnete Waren sind vor zu hoher Luftfeuchtigkeit zu schützen, sie müssen daher gedeckt gelagert werden. Können besonders schwere oder sperrige Packstücke nicht in Hallen oder Schuppen gelagert werden, sind sie sorgfältig abzuplanen.
	<b>Vor Hitze (Sonneneinstrahlung) schützen</b> Keep away from heat	Am besten entspricht man dem Symbol, wenn die Ware möglichst kühl abgestellt wird. Auf jeden Fall muss sie vor zusätzlichen Wärmequellen geschützt werden. Es kann angebracht sein, nachzufragen, ob bestehende oder zu erwartende Temperaturen schädlich sein können.
	<b>WEEE-Richtlinie</b> regelt die Sammlung, Trennung und Behandlung von Elektronikschrott	Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder Verpackung weist darauf hin.
	<b>CE-Zeichen</b> (Konformitätszeichen der EG)	Das CE-Zeichen ist kein Sicherheitszeichen, es dokumentiert ausschließlich die Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Union. Das CE-Zeichen ist ein Verwaltungszeichen und wird von Importeuren / Herstellern in Eigenverantwortung angebracht. Ein Artikel mit einem CE-Kennzeichen muss von keiner anerkannten Prüfstelle getestet worden sein.
<b>RoHS</b>	<b>RoHS-Zeichen</b> (Konformitätszeichen der EG)	Die EU-Richtlinie 2011/65/EU dient der Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Sie regelt die Verwendung und das Inverkehrbringen von Gefahrstoffen in Elektrogeräten und elektronischen Bauelementen.

TYPENSCHILD



HEAT-21



4 270001 669643

Bezeichnung: SERVICE *plus* 21,5“ (Corona Edition)

Modell: SERVICE-PLUS-21-CORONA

Baujahr: 2020

Gesamtgewicht: 59 kg

TAVLA Technology GmbH

Im Dau 14

50678 Köln

+49 (0)221 34 66 08 85

info@tavla.de



# TAVLA

TAVLA Technology GmbH  
Im Dau 14  
50678 Köln

+49 (0)221/34 66 08 85  
info@tavla.de

[WWW.TAVLA.DE](http://WWW.TAVLA.DE)